

NEUE STAATSREGIERUNG VEREIDIGT

SÖDER: ERNEUERUNG UND AUFBRUCH DURCH DAS NEUE KABINETT

Der Bayerische Ministerpräsident Dr. Markus Söder hat heute sein neues Kabinett ernannt, wie er betont: *„ein Perspektiv- und Zukunftskabinett!“* Die personelle Aufstellung ist ein Signal für Erneuerung und Aufbruch: *„Das gesamte Kabinett wird jünger, und es wird weiblicher“*, sagte Söder zur neuen Mannschaft. Außerdem war ihm bei seiner Entscheidung auch die regionale Verteilung wichtig: **Jeder Bezirksverband ist bestens in der neuen Staatsregierung vertreten.** Bei den Ressorts hat er neue Schwerpunkte gesetzt, für eine moderne Struktur gesorgt und die **drängenden Themen der Zukunft in den Fokus** gerückt.

Neue Persönlichkeiten und neue inhaltliche Schwerpunkte

- **Joachim Herrmann** bleibt Innenminister. Neu bei ihm gebündelt wird neben der Inneren Sicherheit der Bereich Integration. Söder hat Inneres und Integration zusammengefasst, um das Thema **Asyl aus einem Guss** anzupacken. Ebenfalls im Amt bleibt Innenstaatssekretär **Gerhard Eck**. Projekte mit besonderer Brisanz sind in diesem Ressort die Einführung der neuen Bayerischen Grenzpolizei sowie die Gründung eines Bayern-BAMF.
- Einen neuen Schwerpunkt setzt Söder in den Bereichen Wohnen, Bau und Verkehr—dafür gibt es nun ein eigenes Ministerium mit **Ilse Aigner** an der Spitze. Söder betont: **Bezahlbarer Wohnraum und Eigentumsbildung stehen ganz oben auf der Agenda.** Aigner ist gleichzeitig erneut zur stellvertretenden Ministerpräsidentin ernannt worden. Als Staatssekretärin in ihrem Ministerium ist der Niederbayer **Josef Zellmeier** angesiedelt.
- Söders bisheriger Staatssekretär **Albert Füracker** übernimmt ab sofort als Minister das Staatsministerium der **Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.** **JU-Chef Dr. Hans Reichhart** aus Schwaben wird Staatssekretär.
- **Leiter der Staatskanzlei** und Staatsminister für Bundesangelegenheiten wird **Dr. Florian Herrmann**, Stimmkreisabgeordneter aus Freising. Ebenfalls in der Staatskanzlei angesiedelt ist die **Digitalisierung.** Mit dem Münchner **Georg Eisenreich** wird dort das Amt des Staatsministers für Digitales, Medien und Europa besetzt.
- Staatsminister der **Justiz** bleibt **Prof. Dr. Winfried Bausback** aus dem unterfränkischen Würzburg.
- Weitere Änderungen in der Struktur nimmt Söder beim bisherigen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst vor. Dieses Aufgabenspektrum wird geteilt: Die Bereiche **Unterricht und Kultus** verantwortet ab sofort der Niederbayer **Bernd Sibler**, gemeinsam mit Staatssekretärin **Carolina Trautner**. Für die Bereiche Wissenschaft und Kunst konnte der Ministerpräsident eine Personalie mit besonderer Fachexpertise gewinnen. Staatsministerin für **Wissenschaft und Kunst** ist **Prof. Dr. Marion Kiechle**. Die Medizin-Professorin wurde 2000 auf den Lehrstuhl für Gynäkologie und Geburtshilfe an der Technischen Universität München berufen und zur Direktorin der Frauenklinik am Klinikum rechts der Isar ernannt.

- Für die Bereiche **Wirtschaft, Energie und Technologie** ist künftig **Franz Josef Pschierer** verantwortlich. Der Schwabe war bereits seit 2013 unter Aigner im Wirtschaftsministerium als Staatssekretär tätig. Ministerpräsident Söder hatte in seinem 10-Punkte-Plan u.a. eine Offensive für Gründer angekündigt und ein bürokratiefreies Existenzgründerjahr ausgerufen, das Pschierer nun umsetzen wird.
- **Dr. Marcel Huber** wechselt von der Staatskanzlei zurück ins **Umwelt- und Verbraucherschutzministerium**. Er ist dort bewährt und kehrt auf sein angestammtes Feld zurück.
- Die stellvertretende Parteivorsitzende **Melanie Huml** bleibt Staatsministerin für **Gesundheit und Pflege**. Söder hatte für diesen Bereich u.a. ein Landesamt für Pflege sowie ein Bayerisches Pflegegeld angekündigt. Die staatlichen Hospiz- und Palliativplätze will er schleunigst ausbauen.
- Die Oberbayerin **Michaela Kaniber** ist im neuen Kabinett Staatsministerin für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Sie wird die gute Arbeit von Helmut Brunner für unsere Landwirte in einem eigenständigen Ressort fortführen—was in anderen Ländern nicht mehr selbstverständlich ist.
- **Kerstin Schreyer**, die bislang in der Partei schon die Familienkommission leitet, übernimmt künftig das Staatsministerium für **Familie, Arbeit und Soziales**. Söder strebt eine sog. 10-Jahres-Garantie für Familien an und will Eltern für die ersten 10 Jahre des Kindes eine verlässliche Perspektive bei Betreuungsangeboten bieten.

Beauftragte der Staatsregierung:

Die Arbeit der Staatsregierung wird durch Beauftragte in wichtigen Handlungsfeldern ergänzt.

- Beauftragter für Bürgeranliegen:
Klaus Holetschek
- Beauftragter für Bürokratieabbau:
Walter Nussel
- Beauftragter für staatliche Beteiligungen:
Ernst Weidenbusch
- Beauftragte für Aussiedler und Vertriebene:
Sylvia Stierstorfer
- Patienten- und Pflegebeauftragter:
Hermann Imhof
- Integrationsbeauftragte:
Mechthilde Wittmann
- Beauftragte für das Ehrenamt:
Gudrun Brendel-Fischer

CSU-Generalsekretär Markus Blume, MdL:

*„Heute ist die **Mannschaft von Markus Söder, das Zukunftskabinett für Bayern** vereidigt worden. Das ist ein großer Wurf für Bayern: jünger, weiblicher und viel Dynamik. **Die CSU spielt auf Sieg** - das ist unsere Maßgabe für die Zeit, die vor uns liegt!“*

Service

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.csu.de